

Wem gehört das Fundgeld? Es sind einige hundert Euro

Schöne Bescherung zum Advent: Geldscheine liegen vom Winde verweht auf der Straße verstreut

Holzminden (wbn). Vielleicht sollten damit ein paar Weihnachtsgeschenke für die Kinder gekauft werden? Und Weihnachten fällt jetzt ins Wasser? Jedenfalls lagen da vor der Commerzbank-Filiale Geldscheine verstreut am Boden, die aus der Tasche gerutscht waren.

Wer kann der Versuchung schon widerstehen? Die Chancen, das Geld zurückzubekommen sind in der heutigen Zeit gleich Null. Doch was sich heute Vormittag in Holzminden abspielte, könnte der Beginn einer herzerwärmenden Weihnachtsgeschichte sein. August-Wilhelm Winsmann von der Polizei in Holzminden schildert die Geschichte, der noch das Happy End fehlt, wie folgt: Am heutigen Samstagvormittag lag auf dem Parkplatz der Commerzbank in Holzminden buchstäblich das Geld auf der Straße! Nach dem Grundsatz "ehrlich währt am Längsten" sammelte ein älteres Ehepaar die zahlreichen Scheine ein und gab sie auf der Polizeiwache ab.

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei sucht nun den Verlierer dieser Scheine. Möglicherweise hat der Verlierer der Geldscheine diese zuvor aus dem Geldautomaten der Commerzbank gezogen und diese dann vor dem Besteigen des abgestellten PKW verloren, ohne es gemerkt zu haben. Das ältere Ehepaar traute seinen Augen kaum, als es die vom Winde aufgewehten Geldscheine im Wert von mehreren Hundert Euro sah und einsammelte. Anschließend brachten die ehrlichen Finder die Geldscheine sofort zur Polizeiwache. Der Verlierer mag sich nun auf der Polizeiwache in Holzminden melden um die Geldscheine wieder in Empfang zu nehmen.